

DülkenMagazin

Hier tut sich was. Sei dabei!

August 2013



Gemeinsam feiern: Dülkener Mühlenfest vom 23. – 25. August

In dieser Ausgabe:

Dülkener Mühlenfest

Tanzabend für Haus Franz

Kunststadt Dülken

Rückblick DÜLKENlive

Kunst im Wunschraum

Portrait Wilhelm Hauser

Kunst statt Leerstand



facebook.com/duelkenmagazin

Es wird wieder bunt rund um die Mühle, wenn eines der „Dülken Kulturbunt“- Highlights an den Start geht. Vom 23. bis zum 25. August steht das traditionsreiche Mühlenfest in Dülken auf dem Programm. Musik, Unterhaltung, Kunst und Interaktion - das und noch viel mehr machen das Mühlenfest aus. Drei Tage wird den Gästen ein kunterbuntes Angebot präsentiert. Der Werbering, das Citymanagement der Stadt Viersen, das Dülken Kulturbunt Team sowie das DülkenBüro laden ein, gemeinsam drei tolle Tage zu erleben. Der Einzelhandel öffnet auch am Sonntag seine Türen.

Am Freitag, den 23. August, wird das Fest pünktlich um 20:11 Uhr auf der Festbühne am Alten Markt eröffnet. Im Anschluss liefert die Cover-Band „Limited Edition“ Live-Musik vom Feinsten. Die Gruppe begeistert außerdem unter dem Namen „The Fabulous Musik Factory“ mit einem atemberaubenden Showprogramm. Wer die Show am Freitag verpasst, hat am Samstagabend erneut die Gelegenheit in den Genuss der Performance zu kommen. Die Band sorgt auch am zweiten Veranstaltungsabend für ausgelassene Stimmung auf dem Alten Markt.

Der Familientag am Sonntag, den 25. August steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus Kun(s)terbunt“. Das Programm auf der Bühne am Alten Markt ist speziell auf große und kleine Besucher zugeschnitten.

Fortsetzung auf der Innenseite



DülkenTermine

Sa, 17. August 11:00 Uhr
„Samstags um 11...“
Öffentliche Stadtführungen 2013
Kleine Parkführung - Ein Spaziergang durch Botanik und Stadtgeschichte
Dauer ca. 1,5 Stunden, Teilnahmebeitrag: 4,50 Euro pro Person
Treffpunkt: Brunnen am Alten Markt
Veranstalter: Angela Klein-Kohlhaas
Info: Tel. 02162 815264
www.kulturwege.de

Sa, 17. August 19:30 Uhr
Benefiz „Let's dance“
zugunsten Hospiz Haus Franz
21. Dülkener Musik- und Tanzabend
siehe Bericht rechts
Info: Tel. 02162 45128
Eiscafé Sicilia, Alter Markt 10

Di, 20. August

Dülkener Lesemäuse
15:30 Uhr für Kinder im Kindergartenalter
16:30 Uhr für Kinder im Grundschulalter
Eintritt frei. Ohne Voranmeldung.
Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek/
Familienbibliothek Dülken, Moselstr. 25

Fr, 23. August bis So, 25. August

Dülkener Mühlenfest
Großes Bürger-Stadtfest in der
Dülkener Innenstadt mit Musik, Tanz,
Attraktionen und Kunstaktionen.
Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag.
Lange Straße, Blauensteinstraße,
Alter Markt, Börsenstraße (s. Berichte)
Info: Tel. 02162 350125

Sa, 24. August 20:00 Uhr

„Ein Knödel zuviel“
Krimi-Lesung mit Arnold Küsters
mit Live-Musik von Flat Blues Ltd.
Einlass 19:30 Uhr, Reservierung empfohlen
Schlafkultur, Bruchweg 27
Info: Tel. 02162 503928
www.schlafkultur-viersen.de

So, 25. August 13:00 bis 16:00 Uhr

Tag der Offenen Tür der
Familienbibliothek Dülken
Um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr
Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt frei. Ohne Voranmeldung.
Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek/
Familienbibliothek Dülken, Moselstr. 25

So, 1. September 10:30 Uhr

Versammlung der Interessengemeinschaft der Vogelliebhaber Dülken mit
Vorträgen über Wildvögel, Zuchtvorbereitung, Futterzubereitung etc.
Haus Beckers, Schulstr. 26
Info: Tel. 02153 5776 und 0172 2001823

Mo, 2. September 15:00 Uhr

Was macht das Leben lebenswert?
Corneliushaus, Moselstr. 2
Info: Tel. 02162 54348 o. 1023908

Fortsetzung von Seite 1:

Von 12 bis 18 Uhr führt Moderator Philipp Braun durch das Programm. Die Vorbereitungen laufen noch auf Hochtouren. Fest steht schon der Auftritt eines Blockflötenensembles, und die „Kleinen Sternchen“ werden ihr Können präsentieren. Außerdem unterhalten die Tanzschule Behneke und das Dülkener Sportzentrum „Be Fit“ das Publikum mit Zumba-Vorführungen und animieren zum Mitmachen. Wie der Name „Zirkus Kun(s)terbunt“ ahnen lässt, kommen auch Kunstinteressierte auf ihre Kosten. Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr, gibt es auch diesmal eine „Kunstmeile“ mit Kunstrallye und Kunstführung. Zudem wird am Samstag und am Sonntag das Haus Nr. 48 auf der Lange Straße, vielen besser bekannt als „Wunschraum“, für die Kunst komplett geöffnet (siehe Bericht „Kunstaktion im ‚Wunschraum‘“ auf der nächsten Seite).

DülkenBenefiz Tanzabend für Haus Franz

Den 21. Dülkener Musik- und Tanzabend „Let's dance“, am 17. August ab 19:30 Uhr, widmet Veranstalter Volkmar Hess diesmal dem „Förderverein Haus Franz“, der das gleichnamige Dülkener Hospiz unterstützt. Im Eiscafé Sicilia, Alter Markt 10 in Dülken, wird getanzt und musiziert. Im Rahmenprogramm präsentiert Hess eine Sonderausstellung zum Thema „Opas Hifi-Technik“. Für die Musik ist der bekannte Boogie-Pianist Jörg Hegemann zuständig. Er spielte schon für Angela Merkel, Johannes Rau und Franz Beckenbauer und ist regelmäßiger Stammgast auf zahlreichen Festivals und Veranstaltungen. Dazu treten die

Die Blauensteinstraße und die Lange Straße verwandeln sich am Familientag zur Aktionsmeile. Es gibt Verkaufsstände mit exklusiven Angeboten und Aktionsstände, die zum Mitmachen einladen. Kinder können sich schminken lassen. Dazu bieten sich zahlreiche Möglichkeiten selbst künstlerisch tätig zu werden, sei es beim Filzen oder bei Laubsägearbeiten. Viele der Stände werden von der Kunstszene Viersen betreut. Zusätzlich werden Händler auf der Lange Straße ihre Produkte an Marktständen präsentieren. Bier- und Imbissstände laden das ganze Wochenende zum Verweilen ein. Kaffee, Kuchen und Waffeln bietet das Theresenheim auf der Lange Straße an. Wer den Familientag zum Einkaufen nutzen möchte hat dazu ebenfalls Gelegenheit, denn von 13 bis 18 Uhr lädt der Dülkener Einzelhandel zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Tanzgruppen „Boogiefriends“ und „Tigerfeet“ auf. Der Eintritt ist frei, Spenden werden im Rahmen einer Hutsammlung angenommen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Provinzial Geschäftsstelle Rattay in Dülken, dem DülkenBüro, dem Sozialcafé Robin Hood, Piano List und dem Bodelschwinghwerk Dülken. Schirmherrin ist die Viersener Verlegerin Iris Kater.



Jörg Hegemann

DülkenAktion Kunststadt Dülken

Das Mühlenfest wirft seine bunten Schatten weit voraus. Passend zur farbenfrohen Gestaltung der Narrenmühle wollen die Künstler und Künstlerinnen der Kunstszene Viersen auch in diesem Jahr ein ganz besonderes Ambiente in die Dülkener Altstadt zaubern. In Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern werden sie die Schaufenster der Ladenlokale gestalten und eine regelrechte Kunstmeile in der gesamten Innenstadt erschaffen.

Die ausgestellten Werke sind dabei so vielfältig, wie die Menschen selbst. Von Papierskulpturen über abstrakte Malerei bis hin zur Fotografie – Dülken verwandelt sich für rund einen Monat zur Kunststadt. Der Clou: erstmals gibt es in diesem Jahr Führungen zu den ausgestellten Kunstwerken. Hierbei erläutert der Künstler Richard Caellers alles zur angewandten Technik, den verwendeten Materialien und natürlich den Gedanken und Inspirationen, die den Werken inne wohnen. Die Führungen werden am Familientag (Sonntag) mehrmals angeboten, Treffpunkt und Startzeiten werden noch bekannt gegeben.

Ein weiteres Novum in diesem Jahr ist die „Kunstrallye“: in den Schaufenstern der ausstellenden Einzelhändler finden sich

neben den Kunstwerken einzelne Buchstaben, die, in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt, ein Lösungswort ergeben. Mit diesem kann man an der anschließenden Preisverlosung teilnehmen und einen der attraktiven Gewinne erhalten. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns sehr herzlich bei den Dülkener Einzelhändlern für die attraktiven und zahlreichen Sachpreise. Die Mitglieder der Kunstszene Viersen haben ihr Interesse bekundet, auch leerstehende Ladenlokale in Dülken auch nach Abschluss der Aktion weiter mit Ausstellungen ihrer Werke zu bestücken. Interessierte Ladenbesitzer können sich gerne im DülkenBüro melden: 02162 1026749.



Zum Mühlenfest und darüber hinaus wird die Dülkener Innenstadt zur „Kunstmeile“

DülkenAktion Rückblick Workshop DÜLKENlive

Vom 27. bis zum 29. Juni 2013 nutzte eine Arbeitsgemeinschaft aus Stadtplanern, Architekten, Immobilienexperten und Tourismusfachleuten die Räume des „Wunschraums“ in der Lange Straße 48 als Büro und Veranstaltungsraum. Beim Workshop „DÜLKENlive“ wurden gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Eigentümern und Akteuren aus Dülken konkrete Ideen für die Entwicklung des historischen Stadtkerns erarbeitet und zur Diskussion gestellt.

Schon beim Auftakt am Donnerstagabend erschienen zahlreiche Interessierte. Bürgermeister Günter Thönnessen eröffnete die Veranstaltung, dann ging es an die Arbeit. Unterteilt in zwei Gruppen zu den Themen „touristische Perspektiven“ und „Stadtkern im Wandel“ machten sich die Teilnehmer zunächst bei einem Stadtrundgang ein Bild vom jeweiligen Ist-Zustand und sammelten Anregungen sowie Ideen zur Entwicklung. Zurück im Wunschraum begannen beide Gruppen mit der Ausarbeitung der gesammelten Ergebnisse. In intensiv geführten Gesprächen wurden Missstände dokumentiert und Perspektiven für Änderungen und Verbesserungen formuliert.

Am Abend präsentierten beide Arbeitsgruppen ihre Tagesergebnisse und formulierten die Aufgaben, mit denen sich die Arbeitsgemeinschaft im weiteren Verlauf des Workshops befassen sollte. Gefundene Themen waren u.a.: realistische Nutzungen im Einzelhandel, Entwicklung städtebaulicher Konzepte, besonders für die Anbindung der Melcherstiege an die Innenstadt sowie das Erarbeiten von Vorschlägen für die Umnutzung leer stehender Ladenlokale inkl. Möglichkeiten zur temporären Zwischennutzung. Wichtig für den Tourismus in

Dülken: Wie kann der im Bau befindliche Alleenradweg an die Dülkener Altstadt angebunden werden? Wie können touristisch interessante Merkmale Dülkens in attraktiven Paketen zusammengestellt und vermarktet werden?

Die folgenden zwei Tage verbrachten die Arbeitsgemeinschaft und die Themengruppen mit intensiver Arbeit an den gestellten Aufgaben. Zahlreiche interessierte Dülkenrinnen und Dülkener nutzten die Möglichkeit, den Planern dabei über die Schulter zu blicken und sich einzubringen. Am Freitagabend diskutierten beide Arbeitsgruppen die Ergebnisse des Tages und machten konkrete Ergänzungsvorschläge. Dabei wurden auch Anregungen aufgenommen, die als Kommentare auf der Facebook-Berichterstattung zur Veranstaltung eingegangen waren.



Abschlusspräsentation im Wunschraum

Bei der Abschlussveranstaltung am Samstag konnten zahlreiche Ergebnisse präsentiert werden: Strukturen und Inhalte für einen Internetauftritt wurden erarbeitet und konkrete Vorschläge für die Anbindung der Innenstadt an den Alleenradweg/Bahnradweg vorgestellt. Darüber hinaus entstanden städtebauliche Skizzen zur möglichen Ausgestaltung des Stadteingangs von der Melcherstiege in Richtung Blauensteinstraße. Konkrete Vorschläge für mögliche Handelnutzungen wurden vorgestellt, ein Tourismusflyer entworfen. Am Ende waren sich alle einig: Die Umsetzung einer Gesamtstrategie für die Entwicklung Dülkens muss durch machbare Einzelbausteine erfolgen. Wichtig ist, dass Akteure und Eigentümer an einem Strang ziehen und jeder bereit ist, im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung für den Stadtkern zu übernehmen. Erste Projekte in der Zwischennutzung von Ladenleerständen werden bereits umgesetzt (siehe Bericht „Kunst statt Leerstand“).



Arbeitsgruppe beim Stadtrundgang

DülkenKultur Kunstaktion im „Wunschraum“

Im Gebäude Lange Straße 48, vielen bekannt durch den „Wunschraum“, werden zum Mühlenfest am Samstag, 24. und Sonntag, 25. August jeweils ab 12 Uhr erstmals alle Etagen geöffnet. Musikalisch gibt es dann meditativ-experimentelle und groovig-tanzbare Klänge mit der Band One-low-Project. Der Künstler Jörg Pohl präsentiert seine Arbeiten unter dem Titel „gegen-POHL“. Das Ensemble der Jugendkirche stellt sein Improvisationstheater-Projekt „ImproChurch“ vor. Mit ihrem Kunstprojekt „Fratzette“ schaffen Juli Hoffmanns, Eva

Berten & Vera Ohmen eine Verbindung von Fotografie und Malerei. Gesa Kieselmann-Fricke bringt mit „1001 Kilometer“ Orient und Okzident in Form einer „Zeit/Raum Performance“ ins Haus. Ein weiteres Highlight wird die musikalische Darbietung der Singer-Songwriterin Sonja sein.



DülkenTermine

Fr, 6. September 20:00 Uhr
„Niederrhein 3.0“
WDR4-Moderator Stefan Verhasselt mit seinem neuen Soloprogramm
Weitere Infos: www.niederrhein-kabarett.de
Schlafkultur, Bruchweg 27
Info: Tel. 02162 503928
www.schlafkultur-viersen.de

Sa, 7. September 19:00 Uhr
Schaubermann-Tillies-Jazzband
Konzert mit Dixieland, Blues und Swing
Kolpinghaus Dülken, Am Domhof 10
Veranstalter: Schaubermann-Tillies-Jazzband
Info: Tel. 02162 41118 (Winfried Faust) und 02162 20059 (Lothar Fliescher)

Mi, 11. September 19:00 Uhr
Hexenverfolgung am Niederrhein
Veranstaltung d. Vereins „Euregia - Frauenwege zwischen Rhein und Maas e.V.“
mit Kunsthistorikerin Angela Klein-Kohlhaas
Info: Tel. 02162 101226 oder im Internet unter www.euregia-frauenwege.net
DülkenBüro, Lange Straße 32

Do, 12. September 14:30 Uhr
Großer Alternachmittag mit Gottesdienst, Kaffeetafel und Unterhaltungsprogramm
Veranstalter: Seniorentreff St. Cornelius
Corneliushaus, Moselstr. 2
Info: Tel. 02162 55263

Fr, 13. September 19:00 Uhr
22. Dülkener Musik- und Tanzabend mit der Band Flat Blues Ltd.
und „Mr. Grammophon“ Volkmar Hess
Vor Anmeldung erbeten unter Tel. 02162 45128 oder volkmar@grammophon.de
Kolpinghaus Dülken, Am Domhof 10

Sa, 21. September 11:00 bis 14:00 Uhr
Schreibwerkstatt für Kinder
in Zusammenarbeit mit Verlegerin Iris Kater
Thema: „Dölker Geschichten“
Mit Elternfrühstück (gegen Spende).
Anmeldung erforderlich an info@theodor-frings-privatschule.de oder telefonisch unter 02162 530930. Veranstaltungsort: Theodor-Frings-Privatschule, Lange Straße 167

Do, 26. September 19:00 Uhr
Buchvorstellung „Der Wohlfahrtsstaat – die Geschichte eines Irrwegs“
mit dem Autor Prof. Dr. Gerd Habermann
Veranstalter: Hayek Club für Krefeld und Theodor-Frings-Privatschule
Café Kultur, Lange Str. 167
Kartenbestellung über Tel. 02156 77 45 860 oder susannekablitz@hayekclubniederrhein.de
Preis: 15 €, inkl. Getränke und Häppchen

Do, 3. Oktober 11:00 bis 18:00 Uhr
4. Dülkener Herbstmarkt
„Alles was schmeckt, riecht und gewachsen ist“ - regionale und saisonale Spezialitäten
Alter Markt Dülken
Veranstalter: Citymanagement der Stadt
Viersen, Info: Tel 02162 101272

Wunschraum Dülken

Umgestaltung Bodeewesgelände

Dülkener Mühlenfest

Dülken in einem anderen Licht

Arbeitsgemeinschaft

Dülkener Weihnachtstreff

Anstrahlung Altes Rathaus und Standesamt

Immobilienberatung

Dülkener Kindertag

Anstrahlung St. Cornelius

Mediterrane Nacht

Umgestaltung Cap Horn

Dülken Kulturbunt

Bürgerschaftliches Engagement

DülkenProfil Wilhelm Hauser

„Der Hund muss mit aufs Bild, sonst erkennen die Leute mich nicht!“ erklärt Wilhelm Hauser lachend. Seit der langjährige Metzgerei-Betreiber und spätere Krankenkassen-Außendienstler pensioniert ist, ist Hund Joschi stets mit dabei, wenn es mal wieder „auf ein Schwätzchen“ durch Dülken geht. Auf die Menschen zugehen - das liegt Hauser im Blut. Ob Straßenfeger, Ladenbesitzer oder Handwerker, mit allen tauscht sich der Ur-Dülkener regelmäßig aus, denn, so Hauser: „Dülken liegt mir am Herzen.“ Weil er „auch im Ruhestand noch etwas bewegen“ will, engagiert sich der umtriebige „Unruhehändler“ immer wieder in kleinen, aber wirksamen Maßnahmen zur Belebung seiner Heimatstadt.

Hauser, der heute noch sein Geburtshaus auf der Blauensteinstraße bewohnt, ist ein Freund direkten Handelns. Er sagt: „Wenn Sie jedesmal die offiziell vorgesehenen Wege einhalten, ist die Gelegenheit oft vorbei, bevor Sie etwas bewegen konnten.“ Auch in Sachen Leerstandsproblematik setzt der 66-jährige ganz auf Eigeninitiative - und das immer wieder mit Erfolg. So führte er zahlreiche Gespräche mit Besitzern leerstehender Ladenlokale, um sie dafür zu gewinnen, ihre Schaufenster für Ausstellungen von Kunst oder historischen Dokumenten zum Dülkener Brauchtum zur Verfügung zu stellen. Er berichtet von unterschiedlichen Erfahrungen: „Manche wollen leider nichts davon hören und kleben lieber Packpapier in die Scheiben, aber in einigen Fällen konnte ich erfolgreich schöne Auslagen gestalten oder eine andere Zwischenbenutzung vermitteln.“

Besonders freut sich Hauser, wenn es durch seine Initiative gelingt, ein leerstehendes Ladenlokal einer dauerhaften neuen Nutzung zu-



Wilhelm Hauser mit Hund Joschi

zuführen. Wie im Fall des Trödelhäddchens auf der Blauensteinstraße. „Dort hatte ich das Schaufenster mit schönen Flohmarktfunden dekoriert und dazu ein Schild ins Schaufenster gehängt: ‚Leerstand mit Leben füllen - Ladenlokal zu vermieten‘ Und tatsächlich meldete sich eine niederländische Mitbürgerin, die von der Idee, in der Dülkener Altstadt Antiquitäten zu verkaufen, sehr angetan war. Sie wurde mit der Vermieterin einig, und ihr Geschäft läuft bis heute mit Erfolg.“

Auch früher hat Wilhelm Hauser in Dülken schon viel bewegt, er ist seit langem im Verkehrs- und Verschönerungsverein „VVV“ engagiert und war zudem 35 Jahre sehr aktiv im Orpheum, dessen legendäre Karnevalsitzungen er lange Zeit als Sitzungspräsident mitorganisierte und leitete. Heute drängt es ihn nicht mehr in die erste Reihe. Stattdessen engagiert er sich aktiv im Denkmalschutz, hört seinen Mitmenschen genau zu und versucht, insbesondere durch sein Engagement für die Belebung von Leerständen dazu beizutragen, dass Dülken lebens- und liebenswert bleibt.

DülkenInitiative Kunst statt Leerstand

Eine konkrete Anregung aus der Bevölkerung beim Workshop DÜLKENlive war, Ideen für Zwischennutzungen in leerstehenden Ladenlokalen zu entwickeln. Schließlich, so die Begründung, sollte ein interessant gestaltetes Schaufenster für eine positive Atmosphäre in der Innenstadt. Gemeinsam mit der Kunstlehrerin Andrea Vogt wurde nun auf der Lange Straße 49 ein erstes Schaufenster mit neuem Leben gefüllt. Dort präsentieren Schüler der neunten Klasse des Clara-Schumann-Gymnasiums ihre Werke zu den Themen „Pointilismus“ und „Maske - Schein und Wirklichkeit“. Erläuterungen mit Hintergründen zur Idee und Technik finden sich an den Exponaten. So entsteht ohne finanziellen Aufwand und nur durch den persönlichen Einsatz von engagierten Menschen ein Gewinn für alle Beteiligten. „Lebendige Schaufenster sorgen für ein besseres Stadtbild und schützen vor Vandalismus“, so Andreas Goßen vom DülkenBüro. Wo es etwas zu schauen gibt, wird auch wieder mehr flaniert, ist sich Goßen sicher. Andrea Stollenwerk vom Haar-



Andreas Goßen vor der Ausstellung im Schaufenster des Hauses Lange Straße 49

salon nebenan stimmt zu: „Das ist doch viel schöner, als auf Pappwände zu schauen.“ Langfristig will das DülkenBüro gemeinsam mit engagierten Bürgern weitere Interessenten suchen um eine innerstädtische Galerie aufzubauen, die für mehr Menschen auch von außerhalb interessant ist. Ein großer Dank in dieser Sache gilt Andrea Vogt und den Schülern des Clara-Schumann-Gymnasiums sowie Herrn Hoss und Frau Groer für die Bereitstellung des Ladenlokals.



Mitmachen beim DülkenMagazin!

Sie haben eine erzählenswerte Geschichte, aktuell oder aus früheren Zeiten? Sie möchten auf etwas besonders interessantes in Dülken aufmerksam machen? Rufen Sie uns an, kommen Sie zu uns ins DülkenBüro oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@duelkenmagazin.de.

Sich engagieren im DülkenBüro!

Sie haben eine gute Idee, wie wir unseren Ort schöner oder interessanter machen können? Sie haben Lust, sich mit anderen Menschen zusammen zu schließen, um gemeinsam an der Umsetzung Ihrer Idee zu arbeiten? Dann kommen Sie ins DülkenBüro! Hier ist Ihr Anlaufpunkt für alle Dülkener Interessen und Sie können mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Die Diakonie Krefeld & Viersen ist gespannt auf Ihre Anregungen. Ansprechpartner: Andreas Goßen

Sprechzeiten DülkenBüro, Lange Str. 32:

montags bis donnerstags
von 10:00 - 12:00 Uhr
montags und donnerstags
von 15:00 - 17:00 Uhr
freitags nach Vereinbarung
Telefon: 02162 1026749

Immobilienberatung:

dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 02162 1027499 oder 0179 7469010

DülkenBüro

Hier tut sich was. Sei dabei!
www.duelkenbuero.de



Impressum

Herausgeber:
Stadt Viersen

Tel.: 02162 101281 oder 02162 101107
Redaktion: Stephan Aldenkirchs, Dieter Mai,
Andreas Goßen, Jil Klothner
E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de
Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai
Auflage: 10.000 Stck.

Förderer:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

